[2357.] Unsern Geschäftsfreunden widmen wir die Nachricht, daß

Herr **F. L. Herbig**

wie in den letzten Jahren, so auch in der bevorstehenden Jubilatemesse das Abrechnungsgeschäft für uns besorgen wird, und ersuchen wir Sie daher, den uns zukommenden Saldo an denselben zu zahlen.

Stuttgart, im April 1841.

Hallbergersche Verlagshandlung.

[2358.] Mit Bezugnahme auf unser Circulair v. 1. März, worin wir den Ankauf der Veltenschen Kunst- und Musikalienhandlung anzeigten, bitten wir alle für uns bestimmten Verlangzettel bei unserm Commissionair, Herrn Ch. E. Kollmann, abgeben zu lassen.

Carlsruhe, 26. April 1841.

Creuzbauer & Nöldeke.

[2359.] ☞ **Freiexemplare.**

Nur bei fester Abnahme meines Verlages gebe ich Freiexemplare, und enthalten meine Fakturen die nöthige Bemerkung darüber; es ist ja auch andernfalls gar kein Grund dazu vorhanden. — Gleichwohl sind mir in diesem Jahre mehrmals fest und mit Freiexemplaren bezogene Artikel zur Disposition gestellt worden, worauf ich keine Rücksicht nehmen konnte. Ich erkläre aber hierdurch zur Vermeidung von Differenzen öffentlich nochmals:

„daß ich nur bei Bestellungen **auf feste Rechnung** Freiexemplare geben, so bezogene Artikel aber auch nicht zurück oder als Disponenden annehmen werde."

Münster, den 28. April 1841.

J. H. Deiters.

[2360.] Die **besten** Rothstifte für Buchdrucker und Buchhändler, das Dutzend 1 ,ß. das Groß von 12 Dutzend 9 ,ß. baar, bei Herold u. Wahlstab aus Lüneburg und bei Hrn. A. Wienbrack, Neumarkt.

[2361.] **Verlag zu verkaufen.**

Behuf Familien-Verhältnisse beabsichtigen wir, einen Theil unsres Verlags (exclus. aller Landes- und Local-Artikel)

aus der Hand gegen Baarzahlung

zu verkaufen, bestehend in circa 190 Ballen (nicht nach der Schnur, sondern à 5000 B. gerechnet) mit 250 Kupfer-Platten.

Nach Umständen werden auch Anträge auf einzelne Werke angnommen, welche wir an die Engelmannsche Buchhandlung unter unsrer Adresse abzugeben bitten, woselbst auch gedruckte Verzeichnisse zu haben sind.

Hannover.

Helwingsche Hofbuchhandlung.

[2362.] Ein junger Mann mit empfehlenden Zeugnissen, welcher seit 6 Jahren in einigen Buch- und Musikalienhandlungen arbeitete, sich jedoch nur im letzteren Fache ausbildete, im Bücher- und Musikalien-Leih-Geschäften Routine hat und dabei geübter Comptorist ist, sucht auf Michaelis a. c. ein anderweitiges Engagement. Er bietet zu diesem Ende seine Dienste nicht allein allen Herren Musikalien-Händlern, sondern auch den geehrten Besitzern von Buchhandlungen an, welche zugleich den Musikalienhandel betreiben, wo er dann bei Uebernahme des letztern Geschäftszweiges zugleich Gelegenheit fände, seine wenigen Kenntnisse in der Bücher-Literatur weiter auszubilden. Gefällige Offerten unter der Adresse **G. L. C.** wird Herr Fr. Hofmeister gütigst weiter befördern.

[2363.] **Factor-Stelle-Gesuch.**

Ein Mann in den besten Jahren, mit Zeugnissen versehen und ausgerüstet mit den erforderlichen Kenntnissen zur Führung einer Buchdruckerei, in welcher Eigenschaft er schon fungirte, wünscht einen derartigen Posten auswärts zu bekleiden. Die verehrl. Herren Buchdruckereibesitzer werden ersucht, in vorkommenden Vacanzen ihre werthe Adresse unter Chiffre **W. I. S.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen, sollten sie sich bewogen fühlen, auf Aspiranten zu reflectiren.

[2364.] **Stelle-Gesuch für einen Lehrling.**

Der Sohn gebildeter Eltern, welcher 4 Jahre eine der ersten Gelehrtenschulen Sachsens besuchte, und gute Schulzeugnisse aufzuweisen hat, sieht sich veranlaßt seine früher betretene Laufbahn zu verlassen, und wünscht jetzt den Buchhandel zu erlernen. — Angenehm würde es ihm sein, in einer Stadt Preußens placirt zu werden, doch ist dies keine nothwendige Bedingung.

Diejenigen Herren Principale, welche auf diesen jungen Mann reflectiren, werden gebeten, ihre Bedingungen dem Unterzeichneten gefälligst mitzutheilen.

Leipzig, 14. April 1841.

C. H. Reclam.

[2365.] Den geehrten hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen empfehle ich mich mit allen Sorten Seilerwaaren, als: Packseile, Ballenschnuren, Schachtelfaden, Nähfaden, Mittelfaden, Hasenzwirn u. s. w. und stelle bei Lieferung bester Waare die billigsten Preise; Hasenzwirn à Pfd. $6\frac{1}{2}$ Ngl, Mittel- à Pfd. $6\frac{1}{2}$ Ngl, Näh- u. Schachtelfaden à Pfd. $6\frac{1}{2}$ Ngl, pr. Ctr. 23 ,ß, Ballenschnuren à Pfd. $5\frac{1}{2}$ Ngl, pr. Ctr. 21 ,ß, Packseile und Packstricke à 5, $5\frac{1}{2}$ und 4 Ngl à Pfd.

Da ich bereits die Ehre habe, mehreren der hiesigen bedeutendsten Buchhandlungen, z. B. Herrn Barth, Herrn Volckmar, Arnold'sche Buchhandlung, Herrn Heubel u. A. m. ihren Bedarf zu liefern, und deren Zufriedenheit erworben zu haben mir schmeicheln darf, welche auch die Güte haben werden, etwaige Bestellungen mir zukommen zu lassen: hoffe ich, daß mir recht viele Aufträge zu Theil werden.

Leipziger Ostermesse 1841.

F. Beutner, Seilermeister
aus Liebertwolkwitz.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

6. Mai.
Dollfuß aus Ansbach, Lit. art. Institut aus Bamberg, Plahn'sch. Buchh. aus Berlin, } Ritterstr. 760.
Kümmel aus Halle, Nic. Kirchh. 762.
Schultze aus Berlin, Nic. Str. 754.
Besser aus Berlin, Paulinum.
Tiedemann aus Rostock, Nic. Str. 741.
Kortmann aus Berlin, Gerberg. 1106.
Heinrichshofen aus Magdeburg, Nic. Str. 705.
Flemming aus Glogau, Mag.Gasse 656.
Schuster aus Hersfeld, Grimm.Str. 683.
Lüderitzsche Kunsthdl. aus Berlin, Rhein. Hof.
Herbig aus Berlin, Aue aus Altona, } schw. Bret.
Schlesinger aus Berlin, Nic.-Str. 533.
Starke aus Chemnitz, Ritterstraße 759.
Otto aus Berlin, Ritterstraße 751.
Neff aus Stuttgart, Nic.-Straße 560.
Bauer & Raspe aus Nürnberg, Mag.-Gasse 656.
Perthes-Besser & Mauke aus Hamburg, Nic.-K. 764.

7. Mai:
Elwert aus Marburg, Neumarkt Nr. 13.
Meyer u. Zeller aus Zürich, Hôtel de Bavière.
Hermann'sche Buchh. aus Frankfurt a/M., Grimm. Str. Nr. 683.

Druck von B. G. Teubner. Commissionair: Adolf Frohberger.